

# Hauszeitung



**Ausgabe  
September/  
Oktober /  
November  
2006**

SENIOREN UND PFLEGEHEIM

**HAUS  
MÜLLER**



**Senioren- und Pflegeheim Haus Müller  
Zum Weiher 7  
59519 Möhnesee  
Tel.: 02924/810114  
Fax: 02924/810333  
[www.pflegeheim-mueller.de](http://www.pflegeheim-mueller.de)**

SERVICEWOHNUNGEN

**Haus  
Westfalenmeer**

**Servicewohnungen Haus Westfalenmeer  
Zum Weiher 13  
59519 Möhnesee  
Tel.: 02924/810114  
Fax: 02924/810333  
[www.haus-westfalenmeer.de](http://www.haus-westfalenmeer.de)**

# Impressionen vom Sommerfest am 13.08.2006



**Viel Publikum war anwesend**



**Das Spanferkel schmort im Ofen**



**Alle lauschten dem Orchester...**



**Großes Publikum**



**Das Senioren Orchester Soest**



**Im Planwagen ging es um die Möhne**



**Blick in den Planwagen**



**Nachmittags lockten frische Waffeln**



**Getränke löschten den Durst**



**Gemütliches Kaffeetrinken im Zelt**



**Blick auf das bunte Treiben**



**Lange Schlangen beim Essen**



# Hallo Leute!

Ich bin der tolle Hund vom Titelblatt und mit meinem Kumpel Max und meinen beiden Menschen Heinz und Heidi S. am 31.05.2005 von Düsseldorf hier an den Mönnesee gezogen.

Schuld ist der Herr Müller, weil der immer Filme drehen läßt, und wenn meine Chefin nachts nicht schlafen kann, guckt sie WDR. Und dann fährt sie doch eines Tages nach Günne. Wer hat schon jemals was von Günne gehört? Max und ich waren damals auch dabei, aber glaubt ja nicht, das sie uns gefragt hat. Der Max will sowieso nur bei der Chefin sein, ich auch, aber man hat schließlich als Yorkie auch eine eigene Meinung und ich war in Düsseldorf sehr glücklich.

Aber keiner von uns konnte sie aufhalten. Ab Januar 2005 wurde bei uns ausgeräumt, aussortiert, gepackt. Dreimal hat sie den Sperrmüll bestellt. Das noch Möbel übrig blieben, die wir mitnehmen konnten, war direkt ein Wunder. Tag und Nacht habe ich mein Körbchen bewacht, damit das nicht auch noch verschwindet. Dann waren wir endlich hier!  
Aufregung! Aufregung!

Ich kam aus dem Bellen nicht heraus. "Die schmeißen uns gleich wieder raus" hat sie gesagt, und mir immer einen Tennisball in die Schnauze gesteckt. Ich habe die dann verloren, bis keine mehr da waren.  
Jetzt schleppe ich Tempotücher durch die Gegend, die kauft sie bei Aldi, da gibt es immer Nachschub.

Ach ja, zu meinem Frauchen sage ich Chefin und mein Herrchen heißt bei Max und mir nur Papa. Der ist sowieso der Liebste, er gibt uns immer was von seinem Wurstbrot ab. Nur darf das die Chefin nicht sehen. Sie sagt immer: "Es reicht wenn einer in der Familie zu fett ist." Wen sie damit wohl meint?

Jetzt erzähle ich euch noch von Otello! Otello war mein bester Feind.  
Noch ein Terrier -und dann so ein Riese- den mußte ich bekämpfen. Ich bin ihm immer an den Hals gesprungen, aber es hat nichts genutzt. Der hatte so ein dickes Fell, da kam ich nicht durch. Dabei habe ich so ein gefährliches Gebiss. Deshalb darf ich auch nicht zu den Katzen.

Leider ist Otello nicht mehr hier. Das lag aber nicht an Otello, sondern an den zwei alten Weibern, -damit sind meine Chefin und Christa- auch Frau V. genannt- gemeint. Sie waren für Otello nicht stark genug, und der Max bekam immer eine Nervenkrise wenn Otello in unsere Wohnung kam. Aber da wo er jetzt lebt ist er sehr glücklich, hoffentlich bleibt das so. Tschüss Otello! Katzen hat er auch keine gefressen!

Jetzt kann ich nur noch Mondri R. bekämpfen. Die Chefin muß ja immer alles Getier mit nach Hause bringen. Und so kam auch Mondri eines Tages zu Besuch und zum Spaziergang hat sie ihn auch noch angeschleppt. Da bin ich richtig wild geworden. Aber die Chefin läßt Zoff nicht zu, und so muß ich jedes Mal an die Leine, damit ich nur ja Mondri nichts tue.

Dann war da noch Trixi, der Hund von Frau E., der ist leider gestorben. Bin ich froh, das ich immer lieb zu Trixi gewesen bin. Ich glaube Frau E. ist immer noch ganz traurig.

Von Max kann ich euch nur sagen: Er ist der Mann in meinem Leben (kastriert, was das auch immer heißt). Drei Jahre haben sie versucht mir einem andern unterzuschieben, ich glaube, jetzt haben sie aufgegeben. So, das war´s für heute.

Ich könnte noch viel erzählen, aber vielleicht gibt es ja im nächsten Heft eine Fortsetzung.

**SANDY S.**



**Mein Kumpel  
Max**



# Geburtstage

## im September, Oktober, November

01. Sept. Herr Hermann R.

06. Sept. Frau Hildegard H.

04. Okt. Herr Günter K.

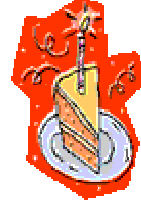
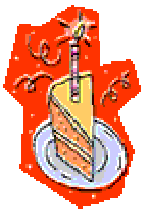
28. Okt. Herr Erwin P.

01. Nov. Frau Margot G.

12. Nov. Frau Edeltraut R.

13. Nov. Frau Elisabeth M.

23. Nov. Frau Elisabeth R.



## Gewinnspiel:

### Auflösung des letzten Gewinnspiels:

Antwort Rätsel 1: Milch

Antwort Rätsel 2: Seife

Den Hauptpreis für das Rätsel in der letzten Ausgabe, gewann Frau Marie Luise S. (auf dem Bild zu sehen mit ihrem Hund Purzel). Als Gewinn bekam sie eine Flasche Sekt überreicht durch Herrn Müller.



ÜBEN, TRAI- NIEREN	KUBA- NISCHER TANZ 4/4 TAKT	▼	TEIL DES PLATTEN- SPIELERS	▼	KARIERTES GEWEBE
▶	▼				N
		1			
FRANZÖ- SISCHER ARTIKEL	▶	N	GEGEN- REDE		ENGLISCH: BEI
SCHOTT. KÖNIGIN (... STUART)	▶		▼		▼
GE- SCHNIT- TENES HOLZ	▶			2	3
				A	BUCH DER BIBEL
▶					▼
ARGEN- TINISCHE STEPPE	RITTER- LICH	DROGEN- ENTWÖH- NUNG		ABSON- DERUNG	▼
	▼	▼		▼	
WEIB- LICHE ZIEGE	▶		I		
SCHIFFS- ZUBEHÖR	▶				
ABK.: LEUT- NANT	▶	T	KFZ-Z. KARLS- RUHE	▶	A
HIMMEL- BLAU	▶				DT. HEIMAT- DICHTER
		4			
TEIG- WARE	▶		D		▼
INITIALEN GOTT- SCHALKS	▶		KIMONO- GÜRTEL		O
STEIN- KOHLEN- FORMA- TION	FAULTIER	POMME- RISCH: KLEINE INSEL	▶		5
▶	▼				O
		KURZ FÜR: IN DAS	▶		
▶					
JAPANI- SCHE MEILE	1	2	3	4	5

## Preisrätsel

Wer das Lösungswort des Rätsels weiß kann dieses bis zum 24. November 2006 in den Meckerkasten des Haus Müller oder des Haus Westfalenmeer werfen. Der Gewinner wird ausgelost und erhält einen Preis.

Mitarbeiter sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen.

Für dieses Rätsel stiftet die Werbeagentur Weiher 13 den Preis.

Der Gewinner/die Gewinnerin bekommt ein T-Shirt welches durch die Werbeagentur nach den Wünschen des Gewinners bedruckt wird.

**weiher**  
**13** das werbestudio  
am möhnesee

**LÖSUNGSWORT**

# Wir stellen vor:

## Schwester Gonzagis

Wie jedem/jeder Bewohner/in sicherlich bekannt ist, findet im Bistro regelmäßig jeden Monat ein Wortgottesdienst für alle die im Haus Müller und dem Haus Westfalenmeer wohnen statt.

Gehalten wird dieser Gottesdienst schon seit 5 Jahren von Schwester Gonzagis. Außerdem macht sie wöchentlich einmal einen seelsorgerischen Besuch.

Die Mauritzer Franziskanerin ist seit 45 Jahren Ordensschwester. Der Orden der Mauritzer Franziskanerinnen wurde 1844 durch einen Franziskaner-Pater in Telgte im Münsterland gegründet. Schon seit 1856 sind Mauritzer Franziskanerinnen – zunächst im Krankenhaus und nun im St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim – in Körbecke tätig. Der Konvent wohnt dort auch im Schwesternwohnheim. In diesem Jahr wird im November „150 Jahre Franziskanerinnen in Körbecke“ gefeiert.



Schwester Gonzagis ist eine ausgebildete Krankenschwester und hat 20 Jahre verschiedene Krankenpflegesschulen geleitet. Heute ist sie nach der Ausbildung für den pastoralen Dienst zuständig für die Alten- und Krankenpastorale im Pastoralverbund Möhnesee. Sie gehört zum Seelsorgeteam des Pastoralverbundes unter der Leitung von Herrn Dechant Dr. Best. Schwester Gonzagis betreut 7 Altenheime mit insgesamt ca. 350-360 Plätzen. Das St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim in kirchlicher Trägerschaft und 6 Altenheime in privater Trägerschaft besucht sie wöchentlich und hält dort wie auch im Haus Müller einmal im Monat einen Wortgottesdienst. Die katholischen Christen haben dann auch die Möglichkeit die hl. Kommunion zu empfangen. Für diesen Dienst an den alten und kranken Menschen ist Schwester Gonzagis vom Bischof in Paderborn beauftragt. Wenn Schwerkranke oder Sterbende in den Altenheimen sind kommt Schwester Gonzagis auch zusätzlich zu den alten und kranken Menschen so gut es von der Zeit her geht.

Alle sind willkommen und herzlich eingeladen die nächsten Gottesdienste im Bistro mit uns zu feiern. Hier die Termine bis zum Jahresende, wie gewohnt hängen die Termine natürlich auch an der Infowand des Haus Müller und im Schaukasten des Haus Westfalenmeer aus.

<b>Dienstag,</b>	<b>12. September</b>	<b>09:00 Uhr</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>10. Oktober</b>	<b>09:00 Uhr</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>14. November</b>	<b>09:00 Uhr</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>19. Dezember</b>	<b>09:00 Uhr</b>



# Wochenangebot "Haus Müller"

## Montag:

09:00 Uhr Zeitungsrunde  
10:00 Uhr Malen, Gestalten  
15:00 Uhr Spaziergang

## Dienstag:

09:00 Uhr Zeitungsrunde  
10:00 Uhr Bewegungsspiele  
15:00 Uhr Spaziergang  
19:00 Uhr Handarbeiten in der Westfalenstube

## Mittwoch:

09:00 Uhr Zeitungsrunde  
10:00 Uhr Singen in der Westfalenstube  
15:00 Uhr Spaziergang

## Donnerstag:

09:00 Uhr Zeitungsrunde  
10:00 Uhr Gedächtnistraining/  
Gesellschaftsspiele  
15:00 Uhr Spaziergang  
19:00 Uhr Geselliger Spielabend in der Westfalenstube

## Freitag:

09:00 Uhr Zeitungsrunde  
10:00 Uhr 10 min. Aktivierung  
11:00 Uhr Spieltreff in der Westfalenstube  
15:00 Uhr Spaziergang

## Samstag (alle 14 Tage):

09:00 Uhr Zeitungsrunde  
10:00 Uhr Angebote richten sich nach Wünschen der Bewohner

## Sonntag (alle 14 Tage):

09:00 Uhr Einzelbetreuung /  
10 Minuten Aktivierung



Soweit nicht anders angegeben finden die Wochenangebote im Aufenthaltsraum im Haus Müller statt.

## Wir gedenken unserer Verstorbenen



Herr Mathias G.  
\* 1919 † 2006

Der Tod ist das Tor zum Licht  
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.  
Franz von Assisi

# Regelmäßige Veranstaltungen

## **Singen:**

Jeden Mittwoch findet ab 10:00 Uhr in der Westfalenstube Singen mit Frau Lutter statt.

Hier werden zu den Jahreszeiten aktuelle und passende Lieder gesungen. Sitztänze laden zum Mitmachen ein und bereiten darüber hinaus noch Spaß an der Bewegung.

Jeder ist herzlich willkommen einfach einmal „herein zu schnuppern“ und die Erinnerung an altbekannte Lieder wieder aufzufrischen.



## **Handarbeitsrunde:**

Dienstags ab 19:00 Uhr kann in der Westfalenstube gestrickt, gestickt, gehäkelt, gebastelt oder einfach nur gequatscht werden.

Unter der Leitung von Frau Christa Richard kann jeder Interessierte an der geselligen Runde teilnehmen.

## **Töpfern:**

Alle vier Wochen wird im Aufenthaltsraum im Haus Müller Töpfern angeboten. Hier können die kreativen Energien entfaltet werden. Jeder kann sich ausprobieren und den Umgang mit Ton erlernen.

Ton und Arbeitsmaterialien werden zur Verfügung gestellt und müssen nicht extra besorgt oder mitgebracht werden.

Die nächsten Termine für das Töpfern finden Sie auf den nächsten Seiten.



# **Veranstaltungen**

## **September – November 2006**

- 09. Sept. Tagesseminar mit Fr. Barbara Vödich**  
Nähere Informationen zu diesem Seminar entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen in den Schaukästen und Infotafeln.
- 09. Sept. Australisches Buffet im **Bistro áu Weiher****
- 12. Sept. Gottesdienst mit Schwester Gonzagis.**  
Der Gottesdienst findet um **09:00 Uhr** im Bistro statt.
- 13. Sept. Frühstückskino im Haus Müller.**  
Gezeigt wird der Film „Ich heiße Nicki“.  
Der Film wird im Aufenthaltsraum im Haus Müller gezeigt und beginnt um **09:30 Uhr**.
- 14. Sept. Töpfern**  
Von 09:00-11:00 Uhr findet ein Töpferkurs mit Frau Andrea Uckelmann im Aufenthaltsraum im Haus Müller statt.  
Mittöpfern können alle, die Interesse und Spaß an der Sache haben.
- 29. Sept. Amerikanischer Abend im **Restaurant Lago****
- 03.-08. Okt. Fischwoche im **Restaurant Lago****
- 07. Okt. Mediterranes Buffet im **Bistro áu Weiher****
- 10. Okt. Gottesdienst mit Schwester Gonzagis.**  
Der Gottesdienst findet um **09:00 Uhr** im Bistro statt.
- 11. Okt. Frühstückskino im Haus Müller.**  
Gezeigt wird der Film „Don Camillo und Peppone“.  
Der Film wird im Aufenthaltsraum im Haus Müller gezeigt und beginnt um **09:30 Uhr**.
- 12. Okt. Töpfern**  
Von 09:00-11:00 Uhr findet ein Töpferkurs mit Frau Andrea Uckelmann im Aufenthaltsraum im Haus Müller statt.  
Mittöpfern können alle, die Interesse und Spaß an der Sache haben.
- 13.&14. Okt. Romantisches Wochenende im **Restaurant Lago****
- 04. Nov. Französisches Buffet im **Bistro áu Weiher****

- 08. Nov. Frühstückskino im Haus Müller.**  
Gezeigt wird der Film „Dort oben wo die Alpen glüh´n“.  
Der Film wird im Aufenthaltsraum im Haus Müller gezeigt und beginnt um **09:30 Uhr**.
- 14. Nov. Gottesdienst mit Schwester Gonzagis.**  
Der Gottesdienst findet um **09:00 Uhr** im Bistro statt.
- 16. Nov. Töpfern**  
Von 09:00-11:00 Uhr findet ein Töpferkurs mit Frau Andrea Uckelmann im Aufenthaltsraum im Haus Müller statt.  
Mittöpfern können alle, die Interesse und Spaß an der Sache haben.
- 17. Nov. Villa Medici im Restaurant Lago**
- 26. Nov. Adventsmesse im Restaurant Lago**

**Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und andere Neuigkeiten entnehmen Sie bitte wie gewohnt den Aushängen im Seniorenheim oder den Aushängen im Haus Westfalenmeer.**



# **Kennen Sie schon** **„Möhnemobil“,** **den ambulanten Pflegedienst in Ihrer Nähe?**

Seit nun mehr als einem Jahr existiert der ambulante Pflegedienst „Möhnemobil“ mit Sitz auf dem Gelände des Hauses Müller.

Unter der Leitung von Herrn S. und seiner Stellvertretung Frau R. arbeiten dort ausschließlich examinierte Pflegekräfte, größtenteils für die Bewohner des Hauses Westfalenmeer, für deren Belange das Team zuständig ist, aber auch in den umliegenden Ortschaften in der häuslichen Krankenpflege.

Die Aufgaben umfassen die Grund- und Behandlungspflegen, hauswirtschaftliche Versorgung, Familienpflege, Urlaubs- und Verhinderungspflege, Pflegebegutachtungen, Essen auf Rädern, Beratung rund um die Pflege und Sterbebegleitung.

Alle Leistungen können bei einer anerkannten Pflegestufe direkt mit der Pflegekasse abgerechnet werden, bei ärztlich verordneten Maßnahmen wie Medikamentengabe, Antithrombosestrümpfe an- und ausziehen, Verbandwechsel, Injektionen, Einläufen u.s.w. wird direkt mit der Krankenkasse abgerechnet.

Selbstverständlich sind alle Leistungen der Grundpflege, unter anderem auch Arztbesuche und Behördengänge, privat abrechenbar und werden z.B. im betreuten Wohnen als zusätzliche Serviceleistungen angeboten.

Für weitere Informationen stehen Ihnen tagsüber gern Herr Schlosser oder Frau Rath zur Verfügung, in Notfällen ist der Dienst rund um die Uhr für Sie persönlich erreichbar.

**Tel.: 02924 - 810116**

